

[24092]

Regensburg, den 25. Mai 1899.

P. P.

Am 2. Juni gelangt zur Ausgabe — die dritte Lieferung — unseres neuesten und in seiner Art größten Werkes:

Dr. Fr. Frank, Pfarrer,

Das bittere Leiden des heiligsten Herzens Jesu.

Fromme Lesungen

für die Verehrer des göttlichen Herzens Jesu in gesunden und kranken Tagen.

Mit oberhirtl. Druckgenehmigung.

Vollständig in 25 Lieferungen à 40 S ord.

Diese und die folgenden Lieferungen werden nur gegen bar geliefert.

Die Preßstimmen über dieses Werk lauten ausnahmslos günstig, und die ansehnliche Kontinuation, die wir nach kaum vor 3 Wochen erfolgter Ankündigung zustande brachten, ist gewiß der deutlichste Beweis, welsch ungeteilter und lebhafter Aufnahme sich das Unternehmen beim Publikum erfreut.

Wir empfehlen daher an dieser Stelle nochmals, sich recht energisch für diesen lohnenden und abfahfähigen Artikel zu verwenden, und verweisen wiederholt auf nachstehende, überaus günstige Bezugsbedingungen.

Wir liefern:

- Lieferung 1 mit 30% à cond. in beliebiger Anzahl. (Unbedingt gratis können wir nicht liefern, doch schreiben wir verlorengegangene 1. Hefte im Verhältnis zum Absatz bereitwilligst gut.)
- Lieferung 2 mit 30% à cond. in mäßigerer Anzahl behufs Feststellung der Kontinuation.
- Lieferung 3 u. ff. gegen bar mit 35%.
- Freiexemplare 13/12, 26/24, 55/50, 110/100.
- Prospekte gratis (von 200 Exemplaren mit Firmenaufdruck) zum Versenden an geeignete Adressen, zum Beilegen in Journale, zum Verteilen aus der Hand.
- Streifbänder gratis.

Als besondere Vergünstigung

gewähren wir bei einer Kontinuation von 12 Exemplaren ab, wenn auch nach und nach bezogen,

40% Rabatt nebst den Freiexemplaren.

Hochachtungsvoll

Nationale Verlagsanstalt
(früher G. J. Manz).

[Z] [23668]

Fortsetzung.

In kurzem gelangt der II. Band der XXV. Abteilung unserer Vereins-Veröffentlichungen:

Mexiko.

Skizzen und Typen aus dem Italien der neuen Welt

von

Ernst Below.

— Mit sechs Illustrationen. —

zur Versendung. Diejenigen Handlungen, die ihre Fortsetzung auf diese XXV. Abteilung noch nicht angaben, bitten wir, uns ihren Bedarf gef. umgehend mitzuteilen, damit in der Zusendung der neuen Werke keine Verzögerung entsteht.

Mit der Bitte, sich zu Ihren Verschreibungen des beiliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen,

Hochachtungsvoll

Berlin W., Eibholzstr. 12.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel und Alfred Paetel.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

[Z] [24004]

Zur Versendung liegt bereit:

Abriß

der

Geschichte des Altertums

in

zusammenhängender Darstellung

auf geographischer Grundlage.

Ein Leitfaden für Realschulen

von

Prof. Dr. W. Assmann.

— Zehnte umgearbeitete Auflage. —

von

Dr. Ernst Meyer.

Gr. 8°. Geh. 1 M ord., 75 S no.
und 6+1 Freie Exemplar.

Allen Wechsel der Anschauungen über Form, Inhalt und Umfang des geschichtlichen Lehrbuches hat Assmanns Abriß überdauert: ein ehrenvolles Zeugnis für den vor 25 Jahren dahingegangenen Verfasser.

Die Eigenart dieses Leitfadens besteht in einer auf geographischer Grundlage beruhenden, knapp und kurz gefaßten synchronistischen Behandlungsweise der geschichtlichen Begebenheiten und in einer die Auffassung und das Verständnis der Thatsachen ungemein erleichternden übersichtlichen Zusammenfassung und geistigen Vertiefung des Stoffes. Dadurch wird dem trefflichen Buche nach wie vor der ihm gebührende Platz neben den besten Lehrbüchern für den Geschichtsunterricht gewahrt bleiben.

Der in der Ausgabe für Realschulen hiermit in zehnter Auflage vorliegende Abriß der Geschichte des Altertums ist wiederum von Dr. Ernst Meyer vollständig revidiert und dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft entsprechend umgearbeitet worden, was indessen in so schonender Weise geschehen ist, daß die Kontinuität des Gebrauchs an den Schulen, in denen das Buch eingeführt ist, nicht gestört wird.

Wir bitten, die neue Auflage behufs weiterer Einführung an die Geschichtslehrer der Realgymnasien, Oberrealschulen, Realprogymnasien, Realschulen, Bürger-, Mittel- und Gewerbeschulen, Kadettenanstalten, höheren Privatschulen, humanistischen Schulen u. s. w. zur Ansicht zu versenden.

Braunschweig, im Mai 1899.

Friedr. Vieweg & Sohn.